

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Sandmagerrasen in Wokuhl						X								0 6 0 8 - 1 2 4 - 4 0 2 8							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
aufgelassenes Trockengrünland im Sander																					
Naturraum Neustrelitzer Kleinseenland														Film-Nr.				Bild-Nr.			
4 2 0														Luftbild-Nr. 2 4 2 - 0 1 5 1							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				0 8 8 7					
Mecklenburg-Strelitz						Wokuhl-Dabelow						Länge in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m									
18897												max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB									
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP 1						FFH-Geb.									
						NSG LSG BR						Wald-Totalreservat									
						ND GLB FnB															
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code T M D		T P S																			
% 8 0		2 0																			
Vegetationseinheiten																					
Grasnelken-Schafschwingelrasen; Flechten-Silbergrasflur																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Auf einer Trockengrünlandbrache in Wokuhl hat sich kleinflächig ein Sandmagerrasen erhalten, welcher gegenwärtig jedoch ungenutzt ist. Es handelt sich um einen ruderalisierten Grasnelken-Schafschwingelrasen. Ein kleiner Bereich trägt nur eine sehr schütter Vegetation. Hier lässt sich eine Flechten-Silbergrasflur ausgrenzen. Es ist ein trockener, mesotropher Sandstandort. Beweidung und Gehölzbeseitigung werden empfohlen, um den Trockenrasenstandort langfristig zu erhalten und ggf. auf angrenzende, jetzt noch verstaudete Bereiche auszudehnen.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y L S keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z M B Z M K																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 6 0 8 - 1 2 4 - 4 0 2 8															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				g trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				k oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				g SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
												Sohllental							
gestörter Boden																			

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					k Nadelwald					Bahnanlage				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
					Verkehr					g Gehölz					Silo / Stallanlage				
					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
					sonstige Nutzung:					g Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
										Graben					Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Festuca ovina agg.			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
<u>Armeria maritima elongata</u>	Artemisia campestris	Corynephorus canescens	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Achillea millefolium	Centaurea scabiosa	Helichrysum arenarium	Hieracium pilosella
Pinus sylvestris	Quercus robur	Rubus fruticosus	Tanacetum vulgare
Urtica dioica			

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 15.02.2006	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer		Foto: 1	Folgeseiten: 0